



## Freundeskreis des Klinikums Konstanz e.V.

### **Protokoll der Mitgliederversammlung**

Termin: 12.12.2023, von 19:05 Uhr bis 20:07 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude des Klinikums Konstanz

Teilnehmer gemäß beigefügter Teilnehmerlisten (Anlagen 1 + 2)

#### **TOP 1**

Dr. Weisschedel begrüßt die Teilnehmer.

Er dankt dem Vorstand, besonders Frau Dr. Gentner für ihren Einsatz bei der neuen Homepage sowie Dr. Kiefer für die guten Verbindungen ins Krankenhaus. Dank auch dem Lotsendienst der Grünen Damen und den Patientenfürsprecherinnen für ihren Einsatz.

#### **TOP 2**

Dr. Weisschedel gibt einen Überblick über die Tätigkeit im vergangenen Zeitraum.

Die Außenpräsenz des Freundeskreises soll verstärkt werden.

Die Zahl der Mitglieder ist stabil.

Die neue Homepage ist online geschaltet worden.

Für die Grünen Damen wurden zwei Gepäckwagen gespendet.

Ein Physio-Trainer mit 3 D-Seilzug wurde für die Geriatrie gespendet, ebenso eine Reanimationspuppe für das Pflegepersonal sowie ein Bettfahrrad für die Dialyse.

Dr. Weisschedel nimmt kurz Stellung zur Schließung der Klinik in Radolfzell und dem geplanten Neubau einer Klinik bei Singen.

Es gibt Überlegungen, eine neue Kinderklinik in Konstanz zu bauen. Zurzeit ist die Kinderabteilung auf Ebene C. Weitere Verbesserungen sind im Zuge eines Neubaus auch für die Geriatrie vorgesehen.

Herr Eckhardt weist auf die fehlende Bankverbindung auf dem Kopfbogen hin. Das soll nachgebessert werden.

Herr Eckhardt schlägt außerdem vor, den Vorstand des Klinikums in eine Mitgliederversammlung einzuladen. Dieser Vorschlag wird von mehreren Mitgliedern unterstützt.

Dr. Weisschedel schlägt eine Mitgliederversammlung im Frühjahr 2024 vor und wird dazu Herrn Sieber und Dr. Krüger einladen.

Herr Cramme hat den Eindruck, dass die Klinik in Singen von der Verwaltung bevorzugt wird und nennt die Neurochirurgie und Pneumologie als Beispiele.

Weiterhin sei die Palliativstation nicht wohnlich für die Patienten.

Dr. Weisschedel erläutert, dass die Palliativstation nach ihrem geplanten Umzug in den Bereich G-Ost vom Freundeskreis mit 55000 Euro für die Zimmerausstattung und den Fußboden unterstützt wird. Das Geld ist auf dem Konto und wird bis zum Umzug zurückgehalten. Er wird sich erkundigen, wie weit die Planung vorangeschritten ist.

Herr Cramme spricht die Situation der Stroke-Unit an. Es gibt in Konstanz und in Singen eine Schlaganfallstation.

Die Intensivstation hat nur 30 Betten. Von den vorhandenen Betten können nur so viel belegt werden, wie sie personell abgedeckt sind. Darüber hinaus werden die Patienten nach Freiburg gebracht.

Herr Gramme schlägt vor, den Vorraum der Promedikation im Bereich B 27 mit Teppich und Blumen freundlich zu gestalten

Dr. Weisschedel und Dr. Storck wollen sich den Raum anschauen.

Frau Feiertag möchte mehr Senioren für den Freundeskreis gewinnen, weil sich der Freundeskreis stark für die Verbesserungen dieser Altersgruppe im Krankenhaus einsetzt.

### **TOP 3**

Bericht des Kassenwarts.

Dr. Storck erläutert die Jahresabrechnung. Die Übersicht ist als Anlage 3 beigefügt.

Dr. Storck und Dr. Weisschedel schlagen vor der nächsten Mitgliederversammlung eine gemeinsame Besichtigung der Palliativabteilung und der Geriatrie vor.

### **TOP 4**

Frau Lingnau-Mayer trägt den Kassenbericht vor. Die Unterlagen waren vollständig und es gab keine Beanstandungen.

### **TOP 5**

Frau Lingnau-Mayer schlägt die Entlastung des Vorstands vor.

Der Vorstand wird entlastet, bei 5 Enthaltungen.

### **TOP 6**

Frau Leutenegger-Strobel berichtet von der wachsenden Wertschätzung durch das Krankenhauspersonal. Sie bezifferte den Gegenwert der Dienstleistung der Grünen Damen in einem Geldbetrag von 35000 - 40000Euro.

Dr. Weisschedel dankte den Grünen Damen für ihren Einsatz

Frau Gerlach berichtet, dass die Patientenfürsprecher nun auch von zu Hause auf die E-Mail patientenfuersprecher@glkn.de zugreifen könnten. Es gibt mehr Gespräche mit Patienten.

Mit Frau Dr. Proksch hat sie ein Projekt für die Zusammenarbeit mit einer Abteilung vereinbart. Jetzt soll auf eine weitere Station der Fokus gelegt werden.

Vorgesehen ist, dass Gespräche zuerst mit dem Care-Management geführt werden.  
Das Krankenhaus verteilt den Patienten auch Fragebögen, die jedoch vom Qualitätsmanagement ausgewertet werden.

Der Umbau in der Notaufnahme hat jetzt für mehr Privatsphäre gesorgt.

Dr. Weisschedel dankt den Patientenfürsprechern und beendet die Sitzung

Konstanz 17.12.2024

Protokoll gezeichnet

Harry Fuchs

## Anlage 1

Wir  
fördern  
Europa

Interreg  
Alpenrhein-Rodensee-Nachrhein



12.12.27

Mitglied verantwortlich  
verantwortlich

---

1. Ewald verantwortlich
2. Axel verantwortlich
3. Roswita Jendewegger-Ströbel
4. Heidi verantwortlich
5. Elisabeth Engler
6. Ruth verantwortlich
7. Petra verantwortlich
8. Erika verantwortlich
9. Harry verantwortlich
10. Faby verantwortlich
11. Margot verantwortlich
12. Helga verantwortlich

[www.interreg.org](http://www.interreg.org)

## Anlage 2

Wir  
fördern  
Europa

Interreg  
Alpenrhein-Rodensee-Hochrhein



Kofinanziert  
von der  
Europäischen  
Union



und Partnerstaaten

13. Helga Jungl-Mog
14. Fredi Feiertag
15. Wolfgang Hufel
16. Dietrich Ehrhardt
17. Heinz-Georg Cramme

### Anlage 3

#### JAHRESABRECHNUNG 2022

#### FREUNDESKREIS KLINIKUM KONSTANZ E.V.

EINNAHMEN		AUSGABEN	
ANFANGSBESTAND	€ 60.872,37	Internet	€ 71,77
Beiträge	€ 6.134,89	Kontoführung/Porto/Sek	€ 134,12
Spenden frei	€ 4.965,—	Palliativstation	€ 2.000,—
Benefizkonzert	€ 2.800,—	Grüne Damen	€ 274,80
Spenden zweckgebunden		ZNA	€ 240,—
für Palliativstation	€ 1.150,—	Benefizkonzert	€ 676,68
für ZNA	€ 5.000,—	Spende an Klinikum	
für Grüne Damen	€ 350,—	für Bewirtung Mitarbeiter	€ 133,28
für Bettfahrrad	€ 1.000,—	für Sozialfall Mitarbeiter	€ 3.605,—
für Sozialfall Mitarbeiter	€ 4.800,—	SCHLUSSBESTAND	€ 79.936,61
	-----		-----
	€ 87.072,26		€ 87.072,26
	=====		=====